

KIRCHGEMEINDE THAL

www.refthal.ch

BALSTHAL

Beachten Sie bitte die aktuellen Infos im Bezirksanzeiger und auf unserer Website. Kinderhüeti und Kindergottesdienste finden jeden Sonntag (ausser Schulferien) statt. Und es gibt jeweils Kirchenkaffee auch in den Schulferien!

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September
10 Uhr, Festgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandeninnen und Konfirmanden, Katechet Heinz Bader, Pfarrer Burkhard Müller und Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Mitwirkung des Jodlerclubs Falkenstein, anschliessend Verpflegungsmöglichkeit
Samstag, 9. September
9.30 Uhr, Fiire mit de Chliine und KiKi, siehe A–Z
Sonntag, 10. September
11 Uhr, J.11-Gottesdienst mit Talk-Gast Guido Fluri («Verdingkinder»), Hans Meister und Meck Walter, Mitwirkung der Powertime-Band, anschliessend Imbiss; Pfarrer Jürg von Niederhäusern, siehe Hinweis
Freitag, 15. September
18 Uhr, Jugendgottesdienst «Time-out» mit Anschlussprogramm
Bettag, Sonntag, 17. September
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Balsthal, mit dem Jodlerclub Falkenstein, Diakon Edmond Egethove, Pfarrer Jürg von Niederhäusern
Freitag, 22. September
9.45 Uhr, Gottesdienst im Altersheim Inseli mit Pfarrer Burkhard Müller
Erntedanksonntag, 24. September
10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, mit Jessy Eben Mpwate aus Kamerun und Christian Weber, Mission 21, Mitwirkung der Guldenthaler Jodler

FAHRDIENST

Wer aus den Aussengemeinden Brunnersberg, Holderbank und Mümliswil-Ramiswil einen Fahrdienst zum Gottesdienst in Balsthal wünscht, melde sich bitte beim Pfarramt Balsthal, 079 341 17 60, vielen Dank!

WEITERE ANLÄSSE VON A BIS Z
Bibel aktuell – Gespräche über Gott und die Welt.
Jeweils mittwochs, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Interessierte sind ganz herzlich willkommen, Info, Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60
Fiire mit de Chliine und KiKi.
Samstag, 9. September, 9.30 Uhr: Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (Fiire mit de Chliine) mit ihren Eltern und Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren (KiKi) treffen sich zu einem Gottesdienst, der ihrem Alter entspricht. Besammlung: Eingang reformiertes Kirchgemeindehaus. Anschliessend Znüni für alle. Kontakt Fiire mit de Chliine: Elisabeth Flury, 062 391 20 73; Kontakt KiKi: Debora Richartz, 062 391 26 66

Frauengebet.
Dienstags, 9 Uhr, im Cheminéezimmer, Info, Kontakt: Sonja Reber, 062 391 12 44
Frauenverein.
Donnerstag, 14. September, Vortrag. Der Frauenverein sucht Verstärkung. Interessierte sind ganz herzlich willkommen! Infos, Kontakt: Nelly Gschwend, 062 391 44 42
Gebet der Männer.
Dienstags (ausser Schulferien), 9 Uhr, im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses; Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60
Jugendgottesdienst.
Freitag, 15. September, 18 Uhr, Jugendgottesdienst «Time-out» mit Anschlussprogramm
Jugendgruppe.
Samstag, 23. September, 19 Uhr; Info: 079 341 17 60
Jungschar.
Samstag, 2. und 16. September, 14 Uhr; Herbstlager: Samstag, 30. September, bis Samstag, 7. Oktober, Infos, Kontakt: Viviane Lehmann, 079 946 75 87
Kirchenchor.
Montags, 20 Uhr, Infos, Kontakt: Edith Schenk, 062 391 29 65
Lindenpark-Gottesdienst (neu alle zwei Wochen).
Mittwoch, 13. September, 10.30 Uhr, Pfarrer Jürg von Niederhäusern
Männerapéro. Samstag, 16. September, 10.30 Uhr. Thema: «Wir feiern Wiesen». Info: 062 391 26 66, Thomas Richartz
Offenes Singen.
Freitag, 22. September, 19.30 Uhr
Suppentag – 50-Jahr-Jubiläum.
Mittwoch, 6. September, 12 Uhr. Info: Vreni Hofmeier, 062 391 40 56, siehe Hinweis

KOLLEKTE

Die Kollekten vom Juli ergaben: Fr. 661.–
Der Kirchgemeinderat und der Pfarrer danken ganz herzlich für die Gaben. Vergelt's Gott!

BESTATTUNGEN

Am 9. Juni haben wir Abschied genommen von Renate Allemann-Käser, von Welschenrohr und Uebeschi SO, in Balsthal, geb. 4. 3. 1952, heimgegangen am 2. Juni.
Am 14. Juni haben wir Abschied genommen von Jean-Pierre Arn von Bütigen BE in Balsthal, geb. 14. 4. 1948, heimgegangen am 27. Oktober 2022. Wir wünschen den Trauerfamilien viel Trost, Kraft und Gottes Segen!
Christus spricht: *«Meinen Frieden gebe ich euch, einen Frieden, den die Welt nicht geben kann. Darum erschreckt nicht und habt keine Angst!»* nach Joh 14, 27

KONTAKT UND ANLIEGEN

Für Ihre Anliegen, auch Haus- und Spitalbesuche (bitte melden): Pfarramt Balsthal, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Kirchstr. 3, 062 391 31 58, 079 341 17 60 oder jvn@bluewin.ch



SUPPENTAG

50-Jahr-Jubiläum

Mittwoch, 6. September, 12 Uhr, 50 Jahre Suppentag. Am 5. September 1973 fand der 1. Suppentag im damals neuen reformierten Kirchgemeindehaus statt. Was ganz klein und einfach begann (mit ein bis zwei Dutzend Besucherinnen und Besuchern und anfänglich selbst mitgebrachtem Geschirr), entwickelte sich zu einem festen Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Seither gibt es (ausser in der Sommerpause Juli/August) allmonatlich jeweils am 1. Mittwoch, um 12 Uhr eine feine günstige Suppe und köstliche Kuchen. Alles selbst gemacht und für einen guten Zweck. Das feiern wir gebührend und mit grosser Freude. Wir danken den vielen aktiven und auch ehemaligen tüchtigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unter Leitung von Vreni Hofmeier.



ÖKUMENE

Erntedankfest

Die beiden Kirchen laden am **Sonntag, 24. September,** um 10 Uhr nach Laupersdorf zu einem zentralen Anlass ein. Beim ökumenischen Erntedank gestalten Pfarrer Müller-Ludwig und Pater Joseph Allummottil mit dem Jodelclub Passwang und dem Trachtenverein im Hinteren Thal zusammen den Gottesdienst. Anschliessend gibt es einen Apéro. Der Bus von Franz Nussbaum fährt um 9.30 Uhr ab Welschenrohr. Herzlich willkommen!

WELSCHENROHR GOTTESDIENSTE

Der Kirchenbus mit Franz Nussbaum fährt um 9.30 Uhr ab Laupersdorf mit Halt in allen Dörfern (ab Welschenrohr am 3. September um 9.45 Uhr und am 24. September um 9.30 Uhr). Kontakt: 062 394 16 56 oder 079 762 90 86.

Sonntag, 3. September
10.30 Uhr, ökumenisch mit Heinz Bader und beiden Pfarrern auf dem Schulhausplatz von Holderbank mit der Trachtenvereinigung und dem Jodelclub Falkenstein zur Begrüssung der neuen Konfis, danach Mittagessen im Zelt
Sonntag, 17. September
10 Uhr, zum Dank-, Buss- und Bettag, mit Pfarrer Müller-Ludwig. Musik: Robin Villanpara an der Orgel und ein Panflöten-Trio, anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 24. September
10 Uhr, zum ökumenischen Erntedank, mit der Trachtenvereinigung Thal in der katholischen Kirche von Laupersdorf, mit Pfarrer Müller-Ludwig und Pater Joseph unter musikalischer Begleitung des Jodelclubs Passwang, danach Apéro

ANLÄSSE

Abendpilgern.
Mittwoch, 6. September, 17.30 Uhr, ab dem Thalhof in Welschenrohr, mit geistlicher Begleitung. Anmeldung bei Pfarrer Müller-Ludwig
Mittagstisch.
Mittwoch, 20. September, 11.30 Uhr, in der Passerelle, pro Person: Fr. 8.–, Infos bei Doris Baggenstos, 032 639 00 70
Senioren-Zmorge.
Dienstag, 12. und 26. September, 8.30 Uhr, mit Kino im «Träff.punkt» vom Thalhof
Bibel-Teilen.
Mittwoch, 27. September, 16 Uhr, im Cheminéeäli, mit Pfarrer Müller-Ludwig

KOLLEKTEN

Im Juni kamen 249 Franken zusammen und im Juli 173 Franken. Gott segne Geberinnen, Geber und Gaben!

KONTAKT UND SEELSORGE

Pfarramt Welschenrohr: Burkhard Müller-Ludwig, 032 639 12 82, burkhard.mueller@ggs.ch



AUF EIN WORT

Zum Monatsspruch

«Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?»
(MATTHÄUS 16, 15)

Mutmassungen und Meinungen zu Jesus gab es von Anfang an. Zu aussergewöhnlich waren die Umstände seiner Geburt, sein Auftreten schon als Kind und später als Wanderprediger in Galiläa ab seinem 30. Lebensjahr.

Die einen betrachteten ihn als Wiedergeburt von Johannes dem Täufer oder des Propheten Eliah, der circa 800 Jahre zuvor lebte. Die anderen sahen in ihm den vollmächtigen Lehrer oder Heiland, vor dem auch Krankheiten oder Dämonen zurückwichen. – Oftmals sehen andere ja deutlicher, was in einem steckt. Als «Meister» wollte Jesus hingegen nicht benannt werden. Er sprach von sich in seiner aramäischen Muttersprache als «Menschensohn» – so, als wollte er nichts Besonderes sein. Dabei war der Name Jesus schon Programm: «Gott rettet», heisst das vom Ursprung her. So war und ist die Frage Jesu an seine Nachfolgerinnen und Nachfolger, «Wer sagt denn ihr, dass ich sei?», bis heute immer

persönlich zu verstehen: Wer bin ich für dich? Und wer bist du, wenn du durch ihn gerettet bist? – Es geht um dein persönliches Verhältnis zu Jesus als Sohn Gottes und Christus, dem Gesalbten. So antwortete auch der Petrus laut dem Matthäusevangelium auf die an alle Jünger gemeinsam gerichtete Frage. Dies wie Petrus zu erkennen, verwandelt einen selbst. Da wurde der ehemalige Fischer Petrus zum «Felsen», auf den die Kirche gebaut wurde, weil er die erste christliche Gemeinde leitete und Bischof zu Rom wurde, und der Pharisäer Saulus wurde als Verfolger der Christen nach seiner Umkehr bei Damaskus zum Paulus und weltweiten Missionar. So verwandelt Jesus als lebendiger Christus bis heute die Menschen, die ihm persönlich begegnen und vertrauen, zu ihrer Grösse und tatsächlichen Bedeutung ihres Namens und befreit zur eigenen Aufgabe im Leben. «Wer bin ich für dich?», fragt Jesus auch dich!

Die Antwort für sich zu finden, wünsche ich allen!

IHR PFARRER B. MÜLLER-LUDWIG

J.11-GOTTESDIENST

«Verdingt»



Guido Fluri.

Am **Sonntag, 10. September,** um 11 Uhr, reformierte Kirche Balsthal, mit Hauptreferent Guido Fluri, geboren am 10. Juli 1966, verheiratet, drei

Kinder, verbrachte seine Kindheit und Jugend im Thal (Mümliswil und Matzendorf). Er arbeitete sich vom Tankwart zum Unternehmer hoch und gründete u. a. 2010 die Guido-Fluri-Stiftung. Bekannt wird er durch sein Engagement für Schweizer Verdingkinder. Mit dabei auch zwei direkt betroffene ehemalige Verdingkinder: Hans Meister-Saner aus Mümliswil, Jg. 1946, und Meck Walter, von Schwerzenbach, Jg. 1974. Musik: Powertime Band, Eintritt frei, Kollekte; anschliessend Imbiss von Nelly und Team. Herzliche Einladung

